

DIE BOHRHÄMMER VON HIKOKI

Perfekte Symbiose von Entwicklergeist und Ingenieurskunst

Vom kleinen Loch für das neue Regal bis hin zum Abriss einer massiven Wand – HiKOKI weiß um die Bedürfnisse seiner Kunden und hat für jede Anwendung den passenden Bohr- oder Meißelhammer im Portfolio. Die Elektrowerkzeuge sind robust, leistungsstark und langlebig, und das kommt nicht von ungefähr: Dahinter stehen mehr als 70 Jahre Erfahrung und japanische Ingenieurskunst.

Bereits im Jahr 1948 entwickelte der damalige Gründungskonzern Hitachi die ersten Bohrhämmer. Und nur wenige Jahre später eroberte er mit den 32- und 38-mm-Modellen sowie mit dem Fünf-Kilo-Meißelhammer den Markt. Dabei waren die Ingenieure immer davon angetrieben, für jede Anwendung die jeweils bestmöglichen Geräte mit den modernsten Technologien zu entwickeln. Schon in den 1990er-Jahren gab es 3D-Simulationen und computergestützte, digitale Analysen der Hämmer.

FLEXIBEL AUF DER BAUSTELLE

An diesem Entwicklergeist hat sich bis heute nichts geändert. Mit dem Markenwechsel zu HiKOKI vor drei Jahren wird das japanische Erbe weitergeführt. An die 50 Bohr- und Meißelhämmer umfasst das HiKOKI-Sortiment inzwischen. Gut ein Drittel sind Akku-Geräte. Damit trägt der Hersteller dem steigenden Bedarf nach mehr Flexibilität auf der Baustelle Rechnung. Und mit den kompatiblen Multi-Volt-Akkus setzt HiKOKI noch eins obendrauf. Die innovativen Akkus haben den einzigartigen Vorteil, dass sie sowohl die Elektrowerkzeuge des breiten 18-Volt-Portfolios als auch die besonders leistungsstarken 36-Volt-Geräte von HiKOKI speisen.

ERSTER BEI BÜRSTENLOSEN MOTOREN

Der japanische Hersteller ist in der Branche für seine robusten und leistungsstarken Bohrhämmer bekannt, und dies hat seine Gründe: So werden die Elektrowerkzeuge unter Realbedingungen getestet. Damit stellt HiKOKI sicher, dass sie auf der Baustelle auch das halten, was sie versprechen. Mit der Einführung der büs-



Der leistungsstarke Netz-Meißelhammer H41MB2 in Aktion.

tenlosen und damit langlebigen Motoren bei den Netzgeräten war HiKOKI weltweit der erste Hersteller auf dem Markt. Mehr als 100 Patente kann das Unternehmen im Zusammenhang mit büstenlosen Motoren vorweisen. „Zudem steckt HiKOKI viel Zeit und Erfahrung in die Entwicklung von Hochpräzisions-Spritz-

gusswerkzeugen sowie in Metalllegierungen und deren Wärmebehandlung. Damit erreichen wir beste Oberflächengüte“, betont Julian Sauter, Produkt Manager bei HiKOKI Europa.

Der äußerst stabile Aluminium-Gehäusekörper (AHB) ist ein weiteres Merkmal, das die Bohrhämmer



Der DH24PMH Bohr- und Meißelhammer ermöglicht dem Anwender dank seines Schnellspann-Wechselhalters einen komfortablen Austausch des Werkzeugs.

Der DH36DMA ist der größte Akku-Kombihammer im Produktportfolio von HiKOKI.

des japanischen Herstellers auszeichnet. „Dieser umschließt den innenliegenden Kunststoff-Statorhalter, macht das Gehäuse steifer und erhöht dadurch die Lebensdauer der Motoreinheit erheblich“, erläutert Sauter.

KOMPAKT UND STARK

Elektrowerkzeuge von HiKOKI sind aber nicht nur langlebig, sie punkten auch damit, dass sie dem Anwender Zeit sparen. Der Bohrhämmer DH18DPC zum Beispiel ist bei Bohranwendungen von zehn bis 26 Millimetern durchschnittlich bis zu 42 Prozent schneller als vergleichbare Wettbewerber. „Und obwohl das Gerät sehr kompakt ist, ist es mit 3,2 Joule auch in den Meißel-Anwendungen besonders stark“, sagt Sauter.

LANGE UND SCHONEND ARBEITEN

Sicherheit und Gesundheit der Anwender stehen für HiKOKI im Fokus. Viele Bohrhämmer sind daher mit dem Mechanismus „User Vibration Protection“ (UVP) ausgestattet. Dieser Mechanismus reduziert die Vibrationen an den Händen und Handgelenken während des Betriebs um bis zu 25 Prozent gegenüber Modellen ohne diese Funktion. Dadurch kann der Anwender länger arbeiten, ohne zu ermüden und ist vor übermäßiger Vibrationsbelastung geschützt. Ein besonderes Augenmerk hat der Hersteller zudem auf die Ergonomie und das Design der vibrationsarmen Handgriffe (LVH) gelegt. Der Schwerpunkt liegt bei den Bohrhämmern sowohl bei der L-Form als auch beim Pistolengriff nahe an der Hand. Das sorgt für eine gute Balance und schont die Muskulatur.

OPTIMAL ABGESTIMMTES ZUBEHÖR

Zu jedem Modell finden die Anwender auch das ideale Zubehör. „Mit unserem umfangreichen Sortiment an Hammerbohrern und Meißeln können wir für absolut jeden Anspruch und jede Aufgabe das Passende anbieten“, erklärt Julian Sauter. „So stellen wir sicher, dass der Anwender für jedes Gerät die bestmöglichen Zubehöre vorfindet und somit optimal für den anstehenden Job ausgerüstet ist. Seien es nun die



Der Akku-Hammer DH36DPE inklusiv Staubabsaugung nimmt es locker mit harten Materialien auf. Dabei gehört er zu den leichtesten, kompaktesten, schnellsten und stärksten Geräten seiner Klasse.

kleinen Akku-Bohrhämmer DH18DPA oder DH18DPB, die sich optimal für Deckenbohrungen einsetzen lassen, oder der 18-Kilo-Meißelhammer H65SB3 für die wirklich großen Herausforderungen auf dem Bau“, ergänzt Julian Sauter.

KRAFTVOLL UND EFFIZIENT

HiKOKI gehört zu den Technologieführern bei den Bohr- und Meißelhämmern. Dabei ist der Hersteller einer der wenigen in der Branche, der über die Fünf-Kilo-Klasse hinausgeht und auch Geräte im Sieben-Kilo-Bereich entwickelt. Beim japanischen Hersteller finden Anwender eine große Auswahl und Vielfalt an Geräten – passend für jede Anforderung.

„Der neue SDS-Plus-Akku-Bohrhammer DH36DPE etwa nimmt es locker mit harten Materialien auf und gehört dabei in seiner Klasse zu den leichtesten, schnellsten und kompaktesten Geräten mit integrierter, hochleistungsfähiger Zyklonabsaugung mit HEPA-Filter“, betont Julian Sauter. Meißelhämmer wie der H41MB2 und H41ME sind für Elektriker oder Badinstallateure auf der Baustelle unverzichtbar, um Beton oder Mörtel abzutragen oder Schlitzlöcher für Kabel oder Rohre in den Beton zu ziehen. Der H41ME ist nicht nur schnell und kompakt, sondern aufgrund seines bürstenlosen Motors dazu auch besonders langlebig.

Für härtere Anwendungen hat HiKOKI den Meißelhammer H45MEY mit robustem Alu-Druckgussgehäuse und einer Schlagenergie von 10.1 Joule entwickelt. Auch er verfügt über eine SDS-max-Werkzeugaufnahme für das werkzeuglose Ein- und Ausspannen von Bohrern. Das macht das Arbeiten schnell und komfortabel – einfach einrasten lassen und loslegen. Sauter: „Ein weiterer Pluspunkt: Der bürstenlose Motor hat ordentlich Power und ist praktisch wartungsfrei.“

Steht kein schwerer Abbruch an, sind die leichteren Bohr- und Meißelhämmer DH24PMH, DH26PMC oder DH28PMY2 aus der Drei-Kilo-Klasse die richtige Wahl. Sie warten mit der schnellsten Bohrgeschwindigkeit in ihrer Klasse auf. Für den Anwender sind sie vielseitig einsetzbar, und durch die praktische SDS-Plus-Werkzeugaufnahme kann er auf der Baustelle zudem extrem effizient arbeiten. Dazu trägt auch das Schnellspann-Wechselfutter (SSBF) bei, mit dem der Anwender komfortabel die Bohrer austauschen kann.

EIN ECHTES ANLIEGEN

„Sicherheit und Gesundheit der Anwender haben für HiKOKI oberste Priorität“, erklärt Sauter im Hinblick auf die sogenannte Reactive Force Control (RFC), mit

HiKOKI's AC Brushless Technologie

Die technische Weiterentwicklung der japanischen Marke basiert auf der Pionierarbeit, die HiKOKI bei der Verwendung von bürstenlosen Motoren in Akkuwerkzeugen geleistet hat. Die Vorteile dieser Motoren werden mit dieser Technologie auf kabelgebundene Elektrowerkzeuge übertragen – mit erstaunlichen Ergebnissen.

Bei Elektrowerkzeugen mit bürstenlosem Motor entfallen einige wesentliche Verschleißteile. Dadurch ist das Werkzeug nicht nur leichter und kompakter, sondern erzielt auch deutlich mehr Leistung. Die bürstenlosen AC-Motoren von HiKOKI bieten darüber hinaus eine höhere Haltbarkeit und längere Lebensdauer, auch bei starker Beanspruchung. Durch den Verzicht auf Kohlebürsten wird das Risiko eines Ankerverschleißes, der z.B. durch einen Kurzschluss am Kollektor verursacht wird, eliminiert. Die silikonbeschichtete elektronische Leiterplatte ist zusätzlich gegen Staub geschützt.

Dies alles trägt auch zu einem geringeren Wartungsaufwand bei und verlängert die Lebensdauer des Werkzeugs erheblich.

der neben dem DH36DPE auch viele andere HiKOKI-Geräte ausgestattet sind. Sie stoppt den Motor, wenn der Bohrer plötzlich im Material stecken bleibt. Mögliche Verletzungen durch ein ruckartiges Drehen der Maschine werden so vermieden. Der Mechanismus „User Vibration Protection“ (UVP) reduziert zudem die Vibrationen an den Händen und Handgelenken des Anwenders während des Betriebs um bis zu 25 Prozent gegenüber Modellen ohne diese Funktion. Dadurch kann er länger arbeiten, ohne zu ermüden und ist vor übermäßiger Vibrationsbelastung geschützt.

LEIDENSCHAFT FÜR TECHNOLOGIE

Wenn es also effizient und komfortabel sein soll, sind die neuen Akku-Bohrhämmer von HiKOKI die richtige Wahl. Auch in Zukunft will sich HiKOKI seinem Jahrzehnte alten, japanischen Erbe stellen. Angetrieben von der Leidenschaft für ihre Arbeit sind die Ingenieure permanent dabei, die Geräte immer weiter zu verbessern und Neuentwicklungen voranzutreiben. ■



Julian Sauter ist Produkt Manager bei HiKOKI Europa. (Fotos: HiKOKI)